

Nur noch 100 Tage!

**Das Kölnische Stadtmuseum eröffnet am
2. Dezember 2023 in der Minoritenstraße**

Inhalt Pressemappe

- **Pressemitteilung**
- **Übersicht Pressebilder**

Pressekontakte

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Köln
Obenmarspforten 21 | 50667 Köln
T: +49 221/221-26487
presseamt@stadt-koeln.de

Kölnisches Stadtmuseum
Dr. Wibke Becker
Minoritenstraße 13 | 50667 Köln
T: +49 221/221-23030
wibke.becker@stadt-koeln.de



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Maximilian Daum (md) 221-35982
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Katja Reuter (reu) 221-31155
Nicole Trum (nit) 221-26785
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

24.08.2023 -

Nur noch 100 Tage

Das Kölnische Stadtmuseum eröffnet am 2. Dezember 2023 in der Minoritenstraße

In 100 Tagen ist es soweit: Am 2. Dezember 2023 öffnet das Kölnische Stadtmuseum am neuen Standort in der Minoritenstraße seine Türen. Viele Schätze der Stadtgeschichte werden endlich wieder öffentlich zugänglich sein – und das mitten im Herzen von Köln. Kölner*innen und Tourist*innen können sich auf eine innovative Ausstellung und eine einzigartige emotionale Reise durch die Geschichte und die Gegenwart Kölns freuen.

„Der Countdown läuft und wir sind begeistert, dass wir der Stadtgesellschaft jetzt ein Datum für die Neueröffnung nennen können“, erklärt Silvia Rückert, die stellvertretende Direktorin des Hauses. „Mit modernen Inszenierungen, unkonventionellen Perspektiven, aufwendigen digitalen Angeboten und einem hohen inklusiven Anspruch schaffen wir in der Minoritenstraße ein ganz besonders Museumserlebnis. Fiebern Sie also mit uns dem 2. Dezember entgegen!“ Insgesamt fünf Etagen werden im ehemaligen Modehaus Franz Sauer zurzeit für den Museumsbetrieb umgewandelt. Was lieben wir? Was macht uns Angst? Woran glauben wir? Diese und fünf weitere zentrale Fragen werden ab Dezember ungewöhnliche und persönliche Zugänge zur Stadtgeschichte ermöglichen. Auch das Thema Partizipation spielt in der Präsentation eine wichtige Rolle. Umgesetzt wird sie in Zusammenarbeit mit dem renommierten Gestaltungsbüro „neo.studio neumann schneider architekten“ aus Berlin.

„Der 2. Dezember wird ein wichtiger Tag für unsere Stadt“, unterstreicht Turadj Zarinfar, der 1. Vorsitzende der Freunde und Förderer des Kölnischen Stadtmuseums e.V. „Es war für unseren Verein eine große Ehre und ein Vergnügen, diesen Neuorientierungsprozess finanziell und mit persönlichem Engagement zu unterstützen. Hier entsteht etwas wirklich Großartiges, seien Sie gespannt.“


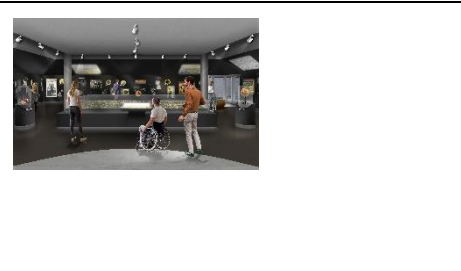
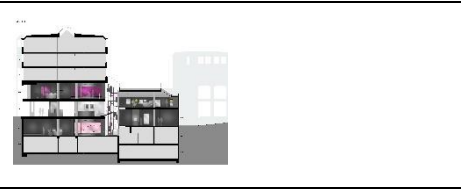

Auf Social Media können alle Interessierten die aufregenden nächsten 100 Tage hautnah mitverfolgen – darunter die unter Hochdruck laufenden Umbauarbeiten, die Vorbereitung der Objekte, die Herausforderungen hinter den Kulissen, das Engagement der Mitarbeiter*innen und vieles mehr – und gemeinsam mit dem Museumsteam den Countdown bis zur Eröffnung herunterzählen.

Hinweise an die Redaktionen:

- Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Wibke Becker, Kölnisches Stadtmuseum, Telefon: 0221/221-23030, E-Mail: wibke.becker@stadt-koeln.de.
- Bildmaterial steht im Internet unter www.koelnisches-stadtmuseum.de/Presse oder – hochauflösend – unter museenkoeln.de/presse zum Herunterladen bereit.

-rob-

Pressebilder

	<p>1_Noch 100 Tage_Grafik Enorm Design Grafik „Nur noch 100 Tage“</p>
	<p>2_Der neue Standort in der Minoritenstraße Das neue Kölnische Stadtmuseum in der Minoritenstraße (Foto: C. Ehrchen)</p>
	<p>3_Der Auftakraum_Visualisierung neo.studio Der „Auftrakraum“ der zukünftigen Ausstellung mit einem Überblick über die Stadtgeschichte (Visualisierung: neo.studio neumann schneider architekten)</p>
	<p>4_Querschnitt_Visualisierung neo.studio Die Geschosse des neuen Museums (Visualisierung: neo.studio neumann schneider architekten)</p>
	<p>5_Umbauarbeiten-ConstantinEhrchen-KSM-2 Die aktuellen Umbauarbeiten in der Minoritenstraße (Foto: C. Ehrchen)</p>